



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Jugendhilfeausschusses

am 18.05.2022

Anwesend

- Vorsitz

Taschinski, Raoul

- Mitglieder

Bauer-Bertram, Natascha

Behringer, Andreas (bis 17:50 Uhr)

Bub, Kerstin

Ehmann, MdL, Fabian

Jaensch, Ruth

Kirchhart, Stefanie, Dr. (Stellvertretung für Frau Barclay)

Kubica, Ellen

Lensch, Eckart, Dr.

Schneiß, Jana

Siebner, Claudia

Sieling, Karsten

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Engelberty, Klaus

Kurz, Michael

Plum-Burns, Sophia (bis 18:00 Uhr)

Schnörr, Wolfgang

Schuster, Regine

Winterholler, Lukas

- beratende Mitglieder

Eberhardt, Judith

Egler, Nora

Hansen, Marcus

Meurer, Gerold

Opalka, Juliane

Piel, Viktor (bis 17:55 Uhr)

Quick, Bernd

- Schriftführung

Wild, Noemi

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Mehler, Kurt
Sayer, Leonie

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Barclay, Setna C.

- beratende Mitglieder

Braun, Matthias
Dumno, Nicole
Elsen, Michael
Fülber, Regina
Kischner, Anna
Krück-Weißmüller, Michael
Pfeffer, Stefanie
Vasquez-Caicedo Le Roux, Gloria
von der Weiden, Gabriele, Dr.
Weickart, Eva

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder
2. Verbandsordnung des Zweckverbandes „Kommunaler Zweckverband zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB)“
3. Neuer Quartiersplatz Neustadt – „Karoline-Stern-Platz“
4. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 2.225.000 € für die Fördermaßnahme „Bopp- und Bonifaziusstr./-platz inkl. Kirchenfläche“ im Rahmen des Bundes-Länder-Programms Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt
5. Planungsbereiche der Jugendhilfeplanung 2022
6. Jugend spricht für sich (ca. 17:00 Uhr)
7. Überplanmäßige und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 4.745.000 € im Bereich der Sozial-, Kinder- und Jugendhilfe und Reduzierung der Erträge bei der Ferienkarte um 40.000 €
8. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 17.03.2022
9. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 9.1. Ukraine-Krieg: Situation der Kinder und Jugendlichen in Mainz
 - 9.2. Situation in den städtischen Kitas

Der Vorsitzende eröffnet um 16:05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt der Jugendhilfeausschuss mit der erforderlichen Mehrheit gemäß § 34 Abs. 7 GemO die Aufnahme des TOP 7 "Überplanmäßige und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 4.745.000 € im Bereich der Sozial-, Kinder- und Jugendhilfe und Reduzierung der Erträge bei der Ferienkarte um 40.000 €. Vorlage 0704/2022."

Auf Antrag von Herrn Sieling, AfD-Fraktion, wird gemäß § 19 der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse beschlossen, dass der TOP 7 zur Beratung aufgenommen wird, die Abstimmung jedoch vertagt wird.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder**

Herr Beigeordneter Dr. Lensch verpflichtet das neu in den Ausschuss gekommene Mitglied Wolfgang Schnörr, Caritasverband Mainz e.V., mit Verweis auf die zugrundeliegenden Vorschriften.

Anschließend werden Personalveränderungen der Abteilung Kindertagesstätten des Amtes für Jugend und Familie bekannt gegeben:

Der neue Abteilungsleiter Herr Reinert stellt sich an dieser Stelle vor.

Sodann erfolgt eine Vorstellung der neuen Sachgebietsleitungen durch Herrn Dr. Lensch: Frau Gerhardt, Sachgebiet Qualitätsentwicklung Kitas, Frau Kinsinger-Gerbes, Sachgebiet Vergabe Betreuungsplätze sowie Herr Beckhaus, Sachgebiet Kitas Freier Träger, Zuschüsse, Personal.

Punkt 2 **Verbandsordnung des Zweckverbandes "Kommunaler Zweckverband zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB)** **Vorlage: 0533/2022**

Herr Dr. Lensch erläutert, dass es sich bei der Korrektur der Verbandsordnung lediglich um redaktionelle Anpassungen handelt, inhaltlich habe es keine Veränderungen gegeben.

Herr Behringer bittet darum, dass zukünftig die Änderungen kenntlich gemacht werden, damit diese unmittelbar nachvollziehbar sind.

Sodann wird die im Wortlaut korrigierte Verbandsordnung bei vier Enthaltungen angenommen.

Punkt 3 **Neuer Quartiersplatz Neustadt – „Karoline-Stern-Platz“**
hier:
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im HH-Jahr 2022 i.H.v. 923.815 Euro für die Fördermaßnahme „Neuer Quartiersplatz Neustadt“ im Rahmen des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt.
Vorlage: 0318/2022

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung im HH-Jahr 2022 für die Fördermaßnahme “Neuer Quartiersplatz Neustadt” zur Kenntnis.

Punkt 4 **Außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 2.225.000 € für die Fördermaßnahme „Bopp- und Bonifaziusstr./-platz inkl. Kirchenfläche“ im Rahmen des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt**
Vorlage: 0351/2022

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung im HH-Jahr 2022 für die Fördermaßnahme “Bopp- und Bonifaziusstr./-platz inkl. Kirchenfläche” zur Kenntnis.

Punkt 5 **Planungsbereiche der Jugendhilfeplanung 2022**
Vorlage: 0546/2022

Durch Herrn Acerenza und Herrn Cartus, Mitarbeiter der Jugendhilfeplanung, Amt für soziale Leistungen, werden die Planungsbereiche der Jugendhilfeplanung 2022 vorgestellt.

Die Rückfragen der Ausschussmitglieder werden durch Herrn Acerenza und Herrn Cartus beantwortet.

Frau Jaensch äußert die Bitte, die Ergebnisse der Konzepte nach Fertigstellung im Jugendhilfeausschuss vorzustellen.

Frau Siebner bittet darum, die aktuelle Personalsituation im ASD auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses zu setzen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Planungsbereiche 2022 der Jugendhilfeplanung zur Kenntnis.

Punkt 6 **Jugend spricht für sich (ca. 17:00 Uhr)**

Herr Hansen stellt die Meldungen für die heutige Sitzung vor:

Aus der Grundschule Leibnizschule liegt ein Brief der Jungen der Klasse 4b sowie eine Unterschriftenliste der Schule vor. Die Jungen schreiben, dass sie analog zum Mädchentag gerne einen Jungentag hätten und schlagen hierzu einige Aktivitäten vor. Herr Hansen führt hierzu aus, dass am 24.06.2022 ein Jungentag geplant ist und die Jungen der Leibnizschule nun dazu eingeladen würden.

Vom SC Lerchenberg ist eine E-Mail des Jugendtrainers eingegangen, der beschreibt, dass viele Jugendliche über das Bildungs- und Teilhabe Paket zwar in der Lage wären Sportvereine zu besuchen, sich jedoch keine Fahrkarte leisten könnten, um die Angebote wahrzunehmen. Er bittet den Jugendhilfeausschuss, die Thematik zu prüfen und einen Antrag an den Sozialausschuss zu richten, für diesen Personenkreis ein kostenfreies Ticket zu ermöglichen.

Von den Ausschussmitgliedern wird gewünscht, die Thematik auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen.

Punkt 7 **Überplanmäßige und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 4.745.000 € im Bereich der Sozial-, Kinder- und Jugendhilfe und Reduzierung der Erträge bei der Ferienkarte um 40.000 €** **Vorlage: 0704/2022**

Herr Dr. Lensch stellt die Vorlage 0704/2022 vor: Er führt aus, dass aufgrund der unvorhersehbaren Einnahmen der Stadt Mainz Haushaltsmittel für Projekte in diesem Jahr zur Verfügung gestellt werden sollen.

Wie aus der Vorlage ersichtlich, entfallen 4.745.00 € in den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Es handelt sich dabei um Gelder für Projekte, welche dieses Jahr noch ausgegeben werden können. Herr Dr. Lensch stellt diese im einzelnen vor.

Mehrere Ausschussmitglieder begrüßen die Vorlage und bedanken sich.

Da die Abstimmung vertagt wurde, wird festgelegt, dass eine Sondersitzung vor der nächsten Sitzung des Finanzausschusses einberaumt wird. Die Sondersitzung soll am Dienstag, 24.05.2022 stattfinden.

Punkt 8 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 17.03.2022**

Die Niederschrift des Jugendhilfeausschusses vom 17.03.2022 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 9.1 **Ukraine-Krieg: Situation der Kinder und Jugendlichen in Mainz**

Herr Beigeordneter Dr. Lensch berichtet über den aktuellen Stand zur Situation der geflüchteten Kinder und Jugendlichen in Mainz:

Von den 1612 Flüchtlingen seien 827 privat untergebracht, 696 in städtischen Unterkünften. Rund 10 % seien Kinder unter sechs Jahren, 370 Kinder seien im Schulalter. Die Verteilung auf die Schulen würde gut funktionieren, es seien bereits ca. 75 % der Kinder in Schulen angekommen.

Frau Opalka teilt mit, dass für die jüngeren Kinder eine tagespflege ähnliche Gruppe im Allianzhaus eingerichtet wurde, weitere Gruppen seien gerade in Aufbau oder Planung. Es seien Info-Märkte in den Jugendzentren durchgeführt worden, welche mit großem Interesse besucht wurden. Wegen des großen Bedarfs würden die bestehenden Angebote derzeit sehr schnell ausgebaut, z.B. Familiencoach.

Nach einem regen Austausch der Ausschussmitglieder beantworten Herr Dr. Lensch und Frau Opalka die gestellten Fragen.

Punkt 9.2 **Situation in den städtischen Kitas**

Frau Opalka teilt mit, dass die corona bedingten Einschränkungen in den Kitas weitestgehend aufgehoben seien. Aktuell würden 3811 Kinder betreut. In der letzten Woche seien 47 Meldungen von positive Coronafällen verzeichnet worden, rund die Hälfte davon sei Personal. In den Kindertagespflegestellen seien in dieser Zeit drei Meldungen eingegangen.

Die **nächste Sitzung** des Jugendhilfeausschusses findet am **24.05.2022** statt.

Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

gez.
.....
Raul Taschinski
Vors. des Jugendhilfeausschusses

gez.
.....
Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

gez.
.....
Noemi Wild
Schriftführung